

# Glaub Mir

## Selig

sie war so leicht sie war so sinnlich  
mit dem blick eines farbkondoms  
gestern war sie bitte nimm mich  
und sie log dich an am telefon  
die alten flecken ihrer betten  
einfach alles roch nach dir  
ich sah dich in den ecken  
jetzt stehe ich hier und gestehe dir  
ich war getsehn bei ihr glaub mir das hab ich nicht gewollt  
glaub mir heute wart' ich nur dass mich der teufel holt  
du denkst du kennst sie  
es ist gestern nacht passiert ich war bei ihr wir haben gelacht wir haben getrunken  
und die handschellen der moral  
haben wir gesucht und nicht gefunden  
und auf einmal war's so schei

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>